



# Die Poesie der Narren-Freiheit

Lieder an die Liebe,  
über innere und äußere Reisen,  
Lieder an die Kunst (zu leben),  
Narrenlieder, Märchengeschichten ....

# THOMAS DECLAUDE

## Die Poesie der Narren-Freiheit

THOMAS DECLAUDE  
41-JÄHRIGES BÜHNENJUBILÄUM

Mit

**Thomas Declaude, voc., git.**

**Wolfgang Puschnig, sax., fl.**

**radio.string.quartet**

(Bernie Mallinger, violin.,

Igmar Jenner, violin.,

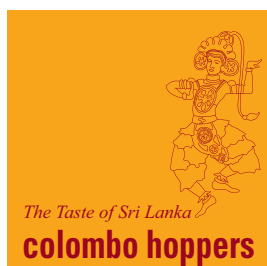
Cynthia Liao, viola.,

Sophie Abraham, cello)

**Karen Asatryan, piano**

**Martin Kelner, git.**

**11. November 2017, 19.00 Uhr**



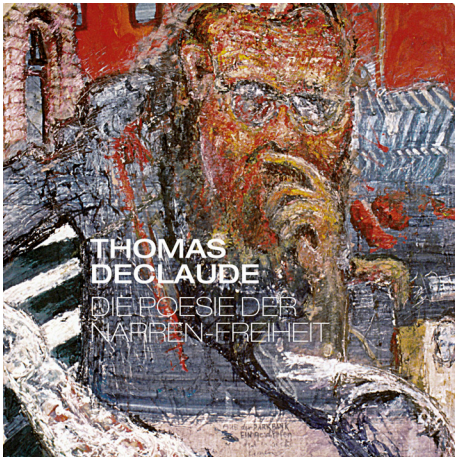
**Sri Lanka Restaurant Colombo Hoppers**

1050 Wien, Schönbrunnerstraße 84 / im Hof

Rückfragehinweis: Thomas Declaude Tel: 0664 15 07 198, E-Mail: [declaude@theaterreisen.info](mailto:declaude@theaterreisen.info)

Pressefotos Download

## Thomas Declaude, Liederinterpret, Regisseur, Schauspieler und Autor, feiert sein 41-jähriges Bühnenjubiläum mit der Präsentation einer neuen CD und dem Erscheinen eines neuen Erzählbandes.



Der ORF bringt zu diesem Anlass eine Anthologie-CD von Lebens- und Liebesliedern Declaudes unter dem Titel „DIE POESIE DER NARREN-FREIHEIT“ heraus.

Darunter befinden sich auch Aufnahmen, die Declaude mit wunderbaren Musikern wie Wolfgang Puschnig, Sascha Otto, Peter Legat etc. in den 80er Jahren eingespielt hat.

Vervollständigt wird diese CD durch Chansons, die 1976 in Zusammenarbeit mit dem ersten europäischen Jazzstreichquartett „Tonquelle“ entstanden sind (Kompositionen: Karl Friedrich). Declaude hat diese Arbeiten jetzt mit dem „radio.string.quartett“ und Wolfgang Puschnig neu aufgenommen. Und präsentiert sie live im Srilankesischen Spezialrestaurant „COLOMBO HOPPERS“.



Zudem wird Declaude auch seinen neuen Erzählband „ESELSOHREN EINER GESCHICHTE“ (Verlag Bibliothek der Provinz) präsentieren, der u.a. seine Zeit in der Subversion der 70er Jahre, seine Zeit als Kommune, Straßensänger und Hippie zum Inhalt hat.

„Wenn mich etwas inspiriert, freue ich mich, es mitteilen zu können - und möchte das Publikum auch auf die abenteuerliche Entdeckungsreise mitnehmen, die das Leben darstellt, durch alle Höhen und Tiefen.“, sagt Declaude.

### Thomas Declaude über die Entstehungsgeschichte:

„Der Austro-Pop, damals in den 70ern, hatte mich endgültig „entlassen“. Danach begann ich mit dem ersten europäischen Jazzstreichquartett „Tonquelle“ Kompositionen von Karl Friedrich zu erarbeiten (Texte: Jaques Prevert). Karl Friedrich, den ich bis heute für einen der originellsten Liederkomponisten halte, hatte mir damals wunderbare Songs komponiert. Einige dieser experimentellen Songs habe ich jetzt mit dem „radio.string.quartett“, Wolfgang Puschnig (fl.) und Martin Kelner (git.) neu für diese CD eingespielt.

In den letzten 40 Jahren hatte ich immer wieder das große Glück mit phantastischen Musiker/innen diverse Experimente mit dem deutschsprachigen, literarischen Lied machen zu können - Texte meiner Lieblingspoeten und Eigenes einzuspielen. Einige Aufnahmen auf meiner neuen CD sind schon älteren Datums - und natürlich vom jeweiligen Zeitgeist beeinflusst, aber letzten Endes, denke ich, nicht an ihn gebunden.“

Coverbild: Helmut Christof Degen

„Auf der Parkbank eingeschlafen, hat er sich einen Sonnenbrand geholt“, (Portrait Thomas Declaude), 1978. Öl, Bleistift/Karton. 65 X 50 cm.



## Thomas Declaude

Biographie

Schauspieler, Regisseur, Musiker, Autor

[www.thomasdeclaude.at](http://www.thomasdeclaude.at)

Thomas Declaude wurde 1950 in Paris geboren und ist in Wien aufgewachsen. Seine Laufbahn begann er als Sänger und Musiker in den 70ern.

1973 nahm er seine erste Platte als Sänger und Interpret auf: den „Baronkarl“, zusammen mit dem legendären Volksschauspieler Kurt Sowi-netz (Texte: Peter Henisch).

1975 bekam er einen 5-Jahresvertrag bei CBS. Es folgte die erfolgreiche Produktion „Ganz Schmääh“ (Texte: Peter Henisch). In den folgenden Jahren hatte er das Vergnügen mit zahlreichen Spitzenmusikern der Wiener

Jazz- und Rockszene zusammenzuarbeiten.

Seine Tätigkeit als Interpret ungewöhnlicher Lieder brachte Declaude zum Theater. Seit den frühen 80ern war Thomas Declaude als Schauspieler an zahlreichen österreichischen Bühnen und bei freien Gruppen (Wiener Volkstheater, Ensembletheater, Theater der Jugend, Theater Scala, UR-Theater, WUT etc.).

Nominierung zum Nestroy Preis mit der Produktion: „Die Erzählung der ganzen Geschichte“ (2003 - UR-Theater im Künstlerhaus).

Ende der 80er gründete er zusammen mit Willy Höller das „Theater im Celeste“. In den folgenden Jahren tourte das „Theater im Celeste“ in vierzehn verschiedenen Ländern (erstes österr. Theater in China, ferner USA, BRD, Israel, GB, Italien, Polen etc.).

1991 erhielt Thomas Declaude gemeinsam mit Willy Höller den Bühnenpreis des Beirats der Stadt Wien.

Seit 2002 leitet Thomas Declaude TheaterSeminare unter dem Motto: „Theater-Spiel als Reise zu sich selber und anderen“, sowohl für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und im Rahmen des GRÜNEN KREISES

[www.theaterreisen.info](http://www.theaterreisen.info)

Seit 2012 leitet Thomas Declaude das Theaterensemble: „RE-ACTORS Vienna“

[www.re-actors.at](http://www.re-actors.at)

### Thomas Declaude

veröffentlichte Bücher und Platten (CDs) - zuletzt erschienen:

2010 CD „DU“ (Label: ORF)

2010 Gedichtband: „ICH TRAG ALS MASKE MEIN GESICHT“ (Verlag Bibliothek der Provinz)

2013 THEATERREISEN-THEATERSPIEL ALS REISE ZU SICH UND ANDEREN (Verlag Bibliothek der Provinz)

2017 CD „POESIE DER NARREN-FREIHEIT“ (Label: ORF)

2017 Erzählband: „ESELÖHREN EINER GESCHICHTE“ (Verlag Bibliothek der Provinz)